# Lokomotive Bremen

## Saisonfinale auf dem Aasee

Am kommenden Samstag, dem 07. September, findet mit dem 5. Renntag das Saisonfinale der Ruder-Bundesliga 2019 statt. Das auf dem Aasee in Münster ausgetragene Event sorgt damit für den Schlussstrich einer spannenden und ereignisreichen Rudersaison sowie für die Festlegung der Abschlusstabelle der Liga.

Auch für das Team „Lokomotive Bremen“, das vom Bremer Sport-Club e.V. und dem Bremer Ruderverein von 1882 e.V. gestellt wird, geht es noch einmal um viel. Der Saisonstart in die Saison 2019, mit den Tagesplatzierungen vier und sechs an den Renntagen in Duisburg und Minden, war dem Team aus dem Norden stark gelungen. Hier konnte nahtlos an die positive Entwicklung der Saison 2018 angeknüpft werden. An den beiden darauffolgenden Renntagen musste das Team auf Grund von Abwesenheiten durch Arbeit, Studium und Urlaub umbesetzt werden und es fanden im Vorfeld wenig gemeinsame Trainingseinheiten statt. Dennoch waren die Zeitfahren an den beiden sehr dicht aufeinander folgenden Renntagen in Hannover und Leipzig jeweils gut und ließen auf weiterhin gute Ergebnisse hoffen. Die folgenden Rennen gingen jedoch unglücklich verloren, woraus sich eine Abwärtsspirale entwickelte, sodass lediglich die Tagesplatzierungen 12 und 17 erreicht werden konnten. Damit blieb „Lokomotive Bremen“ weit hinter den Erwartungen zurück und rutschte im Gesamtklassement von Rang fünf auf Rang neun ab.

**Lokomotive Bremen**

Bremer Ruderverein von 1882 e.V.
Bremer Sport-Club e.V., RA

Stefan Giesen, Pressesprecher
stefan.gie@web.de

www.brv1882.de www.rudern.de/bundesliga www.rudern-bsc.de

„Rang neun bedeutet immer noch die erste Tabellenhälfte und eine Verbesserung gegenüber der Saison 2018. Beim Saisonfinale in Münster gilt es nun nochmal alle Kräfte zu mobilisieren um die erste Tabellenhälfte zu sichern und nochmal oben anzugreifen.“, schildert Teamkapitän Jens Große den Plan. Große selbst kann am letzten Renntag verletzungsbedingt nicht selbst ins Boot steigen. Durch die Rückkehr einiger Sportler in das Heck des Bootes erhofft sich die Mannschaft jedoch wieder eine größere Stabilität und Kontinuität über den Renntag, sodass zum Abschluss der Saison 2019 nochmals eine klare Tagesplatzierung in der oberen Tabellenhälfte erreicht wird.



Bremer Ruderverein von 1882 e.V.
Bremer Sport-Club e.V., RA

Stefan Giesen, Pressesprecher
stefan.gie@web.de

www.brv1882.de www.rudern.de/bundesliga www.rudern-bsc.de